

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Söhne vnd Töchter. Da sein  
 ganges Alter war neun  
 hundert vnd dreißig Jar/  
 vnd starb. Seth war hun-  
 dert vnd fünf Jar alt vnd  
 zeuget Enos. In lebet dar-  
 nach acht hundert vnd sieben  
 Jahr / vnd zeuget Söhne  
 vnd Töchter. Das sein gan-  
 zes alter war neuhundert  
 vnd zwölff Jar / vnd starb.  
 Enos war neunzig Jahr  
 alt vnd zeuget Kenan. In  
 lebet darnach acht hundert  
 vnd fünfzig Jar / vnd  
 zeuget Söhne vnd Töchter.  
 Das sein ganges alter war  
 neun hundert vnd fünf  
 Jar vnd starb. Kenan war  
 hundert vnd achtzig Jar  
 alt vnd zeuget  
 Mahalaleel. Vnd lebet dar-  
 nach acht hundert vnd vier-  
 zig Jar vnd zeuget Söhne  
 vnd Töchter. Das sein gan-  
 zes alter ward neun hun-  
 dert vñ zehen Jar. vñ starb.  
 Mahalaleel war fünf vnd  
 sechs zig Jar alt vnd zeuget  
 Jared. Vnd lebet dar nach  
 acht hundert vñ dreißig Jar  
 vnd zeuget Söhne vñ Töch-  
 ter. Das sein ganges alter  
 war acht hundert fünf vnd  
 neunzig Jar vnd starb. Jar  
 red war hundert vnd zwers-  
 vñ sechs zig Jar alt vñ zeu-  
 gete Henoch. Vnd lebet dar-  
 nach acht hundert Jar / vnd  
 zeuget Söhne vnd Töchter.  
 Da sein ganges alter ward  
 neun hundert vñ zwens-  
 zig Jar vnd starb. Henoch  
 war fünf vnd sechs zig Jar  
 alt vñ zeuget Methusalah.  
 Vnd nach dem er Methu-  
 salah gezeuget hatte / blieb  
 er in ein Göttlichen leben  
 drey hundert Jahr / vnd

zeuget Söhne vnd Töchter  
 23 Das sein ganges alter  
 ward drey hundert fünf-  
 24 vñ sechs zig Jar. Vnd dieweil  
 er ein Göttlich leben fah-  
 ret / nam in Gott hinweg  
 vnd ward nicht mehr gese-  
 25 hen. Methusalah war hun-  
 dert sieben vnd dachzig Jahr  
 26 alt vnd zeuget Lamed. Vnd  
 lebet dar nach sieben hundert  
 zweyvnd dachzig Jar / vnd  
 zeuget Söhne vnd Töchter.  
 27 Das sein ganges alter ward  
 neun hundert neun vñ sechs  
 28 zig Jar / vnd starb. Lamed  
 war hundert zweyvnd ach-  
 zig Jahr alt / zeuget einen  
 29 Son. Vnd hieß ihn Noah  
 vnd sprach: Der wirdt uns  
 trösten in vñser mühe vnd  
 arbeit auff Erden / die der  
 30 Herr verflucht hat. Darnach  
 lebet er fünf hundert  
 vnd fünf vnd neunzig Jar  
 vnd zeuget Söhne vñ Töch-  
 31 ter. Das sein ganges alter  
 ward sieben hundert sieben  
 vnd sechs zig Jar vnd starb.  
 32 Noah war fünf hundert  
 Jar alt vnd zeuget Sem  
 Ham vnd Japheth.

Cap. VI. Zurichtung des ka-  
 hens Noe vord der Sünde  
 flut.

1 D Aß sich aber die Mens-  
 chn begunten zu mehren auf  
 Erden / vnd zeugeten ih-  
 2 ren Töchter. Da sahen  
 die Kinder Gottes nach den  
 Töchtern der Menschn  
 wie sie schön waren vñ na-  
 men zu weibern / welche sie  
 wolten. Da sprach der Herr  
 Die menschn wollen sich  
 mein Geist nit mehr stuf-  
 fen lassen / den sie sind fleisch  
 3

Ich will ihnen noch frist geben hundert vnd zweinzig jar. Es waren auch zu den zeiten Tyrannen auff Erden. Denn da die Kinder Gottes die Lötter der Menschen beschliessen/vnd ihnen Kinder zeugeten/wurdt darauf gewaltige in der welt/vnnd behümete heute. Da aber der Herr sah/dz der Mensch bößheit groß war auff Erden/vnnd alles tichten vnnd trachten jres Herken nur böß war immerdar. Da reuet es in/der die Menschen gemacht hätte auff Erden/vnnd es bekümmert ihn in seinem Herken. Vnd sprach: Ich will die Menschen/die ich geschaffen habe/vertilgen von der Erden/vnd die Menschen an/bis auff dz Vieh/vnnd bis auff dz Gewirm/vnnd die Vögel vnter dem Himmel. Denn es reuet mich/daz ich sie gemacht habe. Aber Noah fand gnad für dem Herrn. Dis ist dz Geschlecht Noah. Noah war ein fromm Mann vnd ohn wandel/vnd führet ein Göttlich Leben zu seinen Zeiten. Vnd zeuget drey Söhne/Sem/Ham/Japheth. Die Erde war verderbet für Gottes Augen/vnd voll freuels. Da sahe Gott auff Erden/vnd s/he/ste war verderbet. Denn alles Fleisch hatte seinen Weg verderbet auff Erden. Da sprach Gott zu Noah: Alles Fleischs ende ist für mich kommen/Denn die Erde ist voll freuels von men. Vnd s/he da/ Ich will sie verderben mit der Erden. Mache dir 14

einen Kasten von Zennem Holz/vnnd mache Kammern drin/vnnd verpiche sie mit Peß inwendig vnnd außwendig. Vnd mache ihn also. Dreyhundert Ellen sey die Länge/sünßzig Ellen die weite/vnd dreißig Ellen die höhe. Ein Fenster solt du dran machen oben an einer Ellen groß. Die Thür solt mitten in seine seiten sezen. Vnd soll drey Böden haben/einen vnter den andern inn der mitte/den dritten inn der höhe. Denn s/he/ Ich will ein Stundrut mit Wasser kommen lassen auff Erden/zu verderben alles Fleisch/darinnen ein lebendiger odem ist/vnter dem Himmel/Alles was auff Erden ist/soll vntergehen. Aber mit dir will ich einen Bund auffrichten/Vnd du solt in den Kasten gehen/mit deine Söhne mit deinem Weib/vnd mit deiner Söhne Weibern. Vnd du solt in den Kasten thun allerley Thier von allem Fleisch/je ein par/Männlein vnd Weiblein/daz sie lebendig bleiben bey dir. Von den Vögeln nach irer art/von dem Vieh nach seiner art/vnnd von allerley Gewirm auff Erden nach seiner art. Von dem allen soll je ein par zu dir hinein gehen/daz sie leben bleiben. Vnd du solt allerley Creiße zu dir nemen/die man isset/vnd solt sie bey dir sammeln/daz sie die vnd men zur nahrung seyen. Vnd Noah that alles was ihm Gott gebott. GAP.